



Projektkomponente – 2. Zwischenbericht

GESUNDE KINDER DURCH

STARKE MÜTTER

durch:

- Schulungen für Mütter und junge Frauen
- Gründung von Unternehmerinnen-Clubs
- Anschubfinanzierungen für grüne Unternehmen

DIE PROJEKTKOMPONENTE UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: JULI – DEZEMBER 2021

- 28 Gemeinden wurden auf das Potenzial für die Gründung von grünen Unternehmen geprüft
- 344 junge Frauen nahmen an Informationsveranstaltungen für die unternehmerischen Schulungen teil
- Gründung der ersten vier Unternehmerinnen-Clubs mit insgesamt 80 Teilnehmerinnen

Projektregionen: Baja Verapaz und Quiché

Projektlaufzeit: Juli 2020 – September 2023

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Unsere Ziele und Maßnahmen

Guatemala gehört zu den Ländern, die besonders stark durch Naturkatastrophen gefährdet sind – auch infolge des Klimawandels. Die Auswirkungen auf die Bevölkerung sind gravierend und verstärken die Armut vieler Familien. So haben in den letzten Jahren Hitzewellen und Trockenheit den ohnehin kritischen Zustand der Ernährungssicherheit in den Regionen Baja Verapaz und Quiché massiv verschärft. Besonders alarmierend ist die Zunahme chronischer Mangelernährung bei Kleinkindern.

Die Projektkomponente „Gesunde Kinder durch starke Mütter“ ist Teil des Projektes „Gesunde Kinder trotz Klimawandel“. In diesem fördern wir die Mutter-Kind-Gesundheit und Ernährungssicherheit in den ländlichen Projektgebieten von Baja Verapaz und Quiché. Im Rahmen der Projektkomponente schulen wir 700 junge Frauen zum Thema Unternehmensgründung, damit sie sich ihren Lebensunterhalt sichern und ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen ermöglichen können.

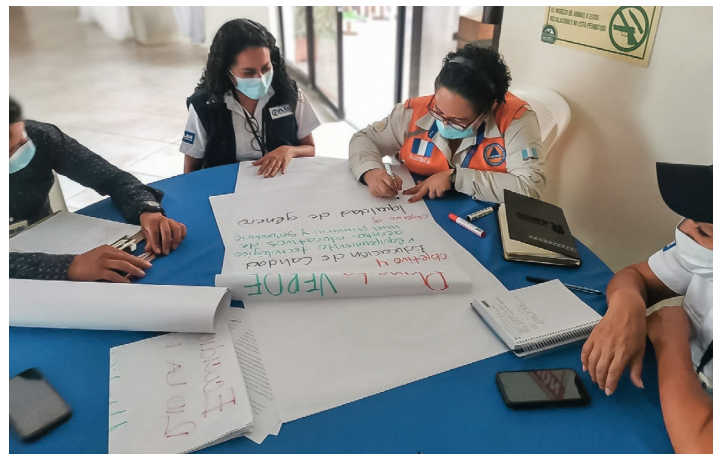
Projektaktivitäten: Juli – Dezember 2021

Auswirkungen der Coronapandemie

Während des Berichtszeitraums galten weiterhin Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, die die Durchführung von Programmaktionen verzögerten.

Unternehmerische Schulungen für junge Frauen

Wir haben insgesamt 28 Gemeinden ermittelt, in denen das Potenzial für die Gründung grüner Unternehmen besteht. Mit der Unterstützung von Gemeindeleiter:innen haben wir Frauen aus 13 Gemeinden für die erste Gruppe ausgewählt, die an unternehmerischen Schulungen teilnehmen wird. Der Fokus liegt hierbei auf Frauen zwischen 18 und 29 Jahren. Somit konnten wir 344 Frauen für die erste Gruppe der Schulungen registrieren.



Die Workshops für die Unternehmerinnen-Clubs werden vor- und nachbereitet.

Gründungen von Unternehmerinnen-Clubs

Im November und Dezember 2021 haben wir mit der Organisation der ersten vier Unternehmerinnen-Clubs begonnen. 80 Frauen aus vier Gemeinden der Region Baja Verapaz nahmen an den ersten Workshops für die Gründung der Clubs teil. Für die Förderung der Selbständigkeit der Teilnehmerinnen und die Nachhaltigkeit ihrer Clubs verfügt jeder über einen Vorstand, der die administrative Verantwortung übernimmt.

Mithilfe von Umfragebögen wurde die Lebenslage der Teilnehmerinnen hinsichtlich ihrer Bildung und ihres Einkommens bewertet. Der aktuelle Wissensstand kann so am Ende des Projektes mit den Ergebnissen verglichen werden, um die Fähigkeiten der Gruppen im Bereich Unternehmertum zu bewerten. Grundsätzlich ist in den Projektregionen der Zugang zu digitalen Mitteln sehr eingeschränkt. Um den Teilnehmerinnen auch digitale Kompetenzen zu vermitteln, nutzen wir erfolgreich Tablets während der Schulungen. In den nächsten Schritten weiten wir unsere Aktivitäten auf die verbleibenden Gemeinden aus und starten mit den Schulungen zum Unternehmertum.

BEISPIELHAFT PROJEKTAUSGABEN

- 1.611 €** kostet durchschnittlich die Anschubfinanzierung für ein Unternehmen
- 3.222 €** werden für die Gründung von Unternehmerinnen-Clubs in insgesamt 28 Gemeinden benötigt (zwei Events pro Gemeinde)
- 9.207 €** kostet die Studie zur Analyse des Arbeitsmarktes in der Projektregion
- 19.335 €** brauchen wir für die Workshops der Unternehmerinnen-Clubs, in denen die jungen Frauen gemeinsam Geschäftsideen entwickeln

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „GNO0507“.*

* Ihre Spende wird für die hier dargestellte Projektkomponente und das dazugehörige Plan-Projekt genutzt.



Gibt Kindern eine Chance



Stiftung Hilfe mit Plan
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.facebook.com/stiftunghilfemitplan